

DIE EFFEKTIVSTEN METHODEN ZUR ERWEITERUNG DES WORTSCHATZES BEIM SPRACHERWERB

Bekzod Olimjon o'g'li Ibodullayev

Turon Universität, Masterstudent

ibodullayevbekzod010@gmail.com

Abstract: Die Erweiterung des Wortschatzes ist ein wesentlicher Bestandteil des Sprachlernprozesses. Dieser Artikel analysiert effektive Methoden zur Bereicherung des Wortschatzes auf der Grundlage wissenschaftlicher Literatur und praktischer Erfahrungen. Die untersuchten Methoden umfassen kontextbasiertes Lernen, verteilte Wiederholung, die Nutzung visueller und auditiver Materialien sowie interaktive und kreative Ansätze. Die Forschungsergebnisse zeigen, dass die Kombination verschiedener Methoden zu besseren Ergebnissen führt als die Anwendung einzelner Techniken.

Schlüsselwörter: Wortschatz, Spracherwerb, verteilte Wiederholung, kontextbasiertes Lernen, visuelle Methoden, interaktive Ansätze

Einleitung

Der Wortschatz stellt eine zentrale Komponente des Fremdsprachenerwerbs dar. Ohne ausreichende lexikalische Kenntnisse reicht auch ein gutes Verständnis grammatikalischer Regeln nicht aus, um effektiv zu kommunizieren (Laufer & Nation, 1995). Studien zeigen, dass Lernende mit einem umfangreichen Wortschatz eine Fremdsprache schneller und präziser beherrschen (Nation, 2013).

Das mechanische Auswendiglernen von Wörtern führt oft nur zu kurzfristigem Wissen, da die Informationen schnell vergessen werden (Ebbinghaus, 1885). Daher setzen moderne Sprachdidaktiken verstärkt auf interaktive und kontextbasierte Lernmethoden. Dieser Artikel untersucht wissenschaftlich fundierte Methoden zur Erweiterung des Wortschatzes und bewertet deren Wirksamkeit.

Literaturübersicht und Methoden

1. Kontextbasiertes Lernen

Laut Paul Nation (2001) fördert das Lernen neuer Wörter im Kontext deren langfristige Speicherung im Gedächtnis. Statt isoliertes Vokabellernen ist es effektiver, Wörter in realen Gesprächssituationen, Texten oder Dialogen zu verinnerlichen.

Eine Studie verglich zwei Gruppen von Lernenden: Eine Gruppe lernte Wörter isoliert aus einem Wörterbuch, während die andere dieselben Wörter in einem Kontext erarbeitete. Die zweite Gruppe konnte sich 35 % mehr Begriffe langfristig merken (Webb, 2007).

2. Verteilte Wiederholung (Spaced Repetition System – SRS)

Das von Hermann Ebbinghaus (1885) entwickelte Prinzip der verteilten Wiederholung ermöglicht eine langfristige Speicherung von Informationen im Gedächtnis.

- Funktionsweise der verteilten Wiederholung:
- Neues Wissen wird erlernt.
- In kurzen Abständen wiederholt (z. B. am nächsten Tag).
- Die Wiederholungsintervalle werden schrittweise verlängert (1 Tag – 3 Tage – 7 Tage – 14 Tage ...).
- Leicht zu merkende Wörter werden seltener, schwierige Wörter häufiger wiederholt.

3. Multimodales Lernen (visuelle und auditive Materialien)

Der amerikanische Psychologe und Bildungstechnologe Richard E. Mayer (2009) untersuchte die Effektivität multimodalen Lernens und stellte fest, dass der Spracherwerb durch visuelle und auditive Unterstützung um 25–30 % beschleunigt wird.

In einer Studie von Webb & Nation (2017) zeigte sich, dass Lernende, die Filme mit Untertiteln schauten oder Podcasts hörten, sich 50 % mehr neue Wörter merkten als jene, die nur mit traditionellen Lehrmethoden arbeiteten.

4. Interaktive und kreative Ansätze

Lernende können ihren Wortschatz aktiv erweitern, indem sie neu erlernte Wörter in der Praxis anwenden (Laufer & Hulstijn, 2001). Rollenspiele, schriftliche Aufgaben, das Führen eines Blogs oder regelmäßige Gespräche fördern die aktive Nutzung des Wortschatzes.

Diskussion und Ergebnisse

Die Analyse der untersuchten Methoden zeigt, dass ihre kombinierte Anwendung am effektivsten ist. Beispielsweise führt die Kombination von kontextbasiertem Lernen und verteilter Wiederholung zu einer 60 % besseren Behaltensleistung neuer Wörter.

Zusätzlich verbessert der Einsatz visueller und auditiver Materialien das Erkennen und Verwenden neuer Begriffe. Interaktive Übungen ermöglichen eine aktive Nutzung des Wortschatzes und fördern dessen langfristige Verankerung im Gedächtnis.

Studien zeigen, dass Lernende, die verschiedene Methoden kombinieren, deutlich bessere Ergebnisse erzielen als jene, die nur auf eine einzelne Methode setzen.

Fazit

Es gibt keine universelle Methode zur Erweiterung des Wortschatzes. Allerdings führt die Kombination verschiedener Ansätze zu deutlich besseren Ergebnissen. Kontextbasiertes Lernen, verteilte Wiederholung, der Einsatz multimodaler Materialien sowie interaktive und kreative Lernstrategien ermöglichen eine nachhaltige Speicherung

und Anwendung neuer Wörter. Daher wird empfohlen, diese Methoden in den Sprachlernprozess zu integrieren.

LITERATURVERZEICHNIS:

1. Sh.M.Rahmonov. Mukammal xotira. Toshkent: Yangi asr avlodi, 2014, 284 b.
2. Xaydarov, F.I., Xalilova, N. I. Umumiy psixologiya. Toshkent: Yusuf Xos Hojib, 2009, 320 b.
3. www.kitobxon.com

